



WHITEPAPER

WIR MACHEN IHR UNTERNEHMEN KI-READY



TECHNISCHE, ORGANISATORISCHE UND RECHTLICHE
VORAUSSETZUNGEN DES COMPLIANCE-GERECHTEN EINSATZES
VON KI, SCHWERPUNKT MICROSOFT 365 COPILOT

VORWORT

ALLE WOLLEN KI – DOCH DIE WENIGSTEN UNTERNEHMEN SIND BEREIT DAFÜR.



Der KI-Hype ist längst in den Unternehmen angekommen und es ist auch kein Wunder, dass viele Organisationen jetzt auf diesen Zug aufspringen wollen. Doch die aktuelle IT-Infrastruktur der meisten Unternehmen bietet noch nicht das richtige Fundament, auf das KI aufgebaut werden kann, geschweige denn, die passenden Richtlinien, die den benötigten Datenzugriff rechtskonform absichern.

Die DSGVO stellt spezifische Anforderungen an Unternehmen, die KI nutzen. Hinzukommt eine am 13. März 2024 vom Europaparlament verabschiedete EU KI-Verordnung (KI-VO), die voraussichtlich noch dieses Jahr in Kraft treten wird. Diese schafft einen einheitlichen Rechtsrahmen für den Einsatz von KI in der EU.

Auf dem Markt gibt es aktuell viele unterschiedliche Arten von KI, wir unterscheiden dabei in die drei folgenden: datengetriebene KI, Baukasten-KI sowie die Arbeitsplatz-KI. Als Grundlage für die Differenzierung gilt für uns, wie standardisiert die jeweilige Form der KI ist, beziehungsweise wie schnell oder eben langsam sie auf dem Weg zum MVP (Minimum Viable Product) ist. In diesem Whitepaper beschäftigen wir uns weiterführend mit Microsoft 365 Copilot, den wir zur Arbeitsplatz-KI zählen.

Dieses Whitepaper gibt einen Überblick, welche rechtlichen Herausforderungen eine unbedachte Nutzung von Künstlicher Intelligenz mit sich bringt und wo für Unternehmen die KI-Reise starten muss. Wir informieren, wie Sie Ihr Unternehmen bereitmachen für die Compliance-gerechte Nutzung von Microsoft 365 Copilot.

WIE GREIFT MICROSOFT 365 COPILOT AUF UNTERNEHMENS DATEN ZU?

Microsoft 365 Copilot ist eine Form von generativer KI, die neue Inhalte oder Daten erzeugen kann, die nicht von Menschen geschrieben oder erstellt wurden. Der tief in die Produktpalette von Microsoft 365, also Diensten und Apps wie Teams, Word, PowerPoint usw., integrierte Assistent hilft Nutzern beim Erzeugen und Bearbeiten von Inhalten, unterstützt bei alltäglichen Aufgaben und erleichtert z.B. auch Programmierarbeiten. Achtung ist geboten, denn dabei bedient er sich auch am „Datenschatz“ Ihres Unternehmens. Korrekt gesetzte Einstellungen innerhalb des Tenants sind daher essenziell.



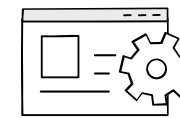
ARBEITSPLATZ-KI

- Effizienz und Produktivität erhöhen
- Mitarbeiterzufriedenheit
- „SaaS-KI“



BAUKASTEN-KI

- Demokratisierung der Innovationen
- Individuelle Lösungen durch No Code oder Low Code
- Deployment in kurzer Zeit



DATENGETRIEBENE KI

- Neue Geschäftsmodelle entwickeln
- Datenbasierte Entscheidungen treffen
- Interdisziplinäre Wissenschaft: Statistik, Mathematik, Data Science, etc.

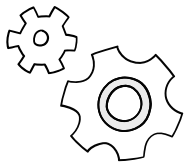
SIND SIE KI-READY?

WO STEHT IHR UNTERNEHMEN HEUTE?

Überlegen Sie zunächst, welche Ziele Sie mit Microsoft 365 Copilot verfolgen, welche Daten Ihnen dafür zur Verfügung stehen und wie die Lösung Sie bei der Erfüllung Ihrer Unternehmensstrategie optimal unterstützen kann. Dabei ist eine Frage ganz zentral: Welche IT-Infrastruktur stellt Ihr Unternehmen aktuell als Grundlage zur Einführung von Microsoft 365 Copilot überhaupt zur Verfügung?

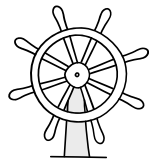
DIE FÜNF SÄULEN FÜR DIE ERFOLGREICHE IMPLEMENTIERUNG VON KI

Die Integration von Künstlicher Intelligenz in Unternehmensprozesse erfordert eine umfassende Vorbereitung und Planung über verschiedene Bereiche hinweg. Von der technischen Infrastruktur über organisatorische Anpassungen bis hin zur Sicherheits- und Compliance-Gewährleistung: Wir sprechen hier von fünf Säulen für einen erfolgreichen, nachhaltig gesicherten Einsatz von KI im deutschen Mittelstand. Je nach Art der KI (vgl. Seite vorher) unterscheiden sich die Maßnahmen in den jeweiligen Säulen in Relevanz und Aufwand. Die fünf Säulen sind:



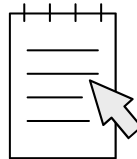
TECHNIK

Stellen Sie sicher, dass Sie über die notwendige Infrastruktur und Software verfügen, wie etwa eine passende Cloud-Plattform mit den benötigten Schnittstellen.



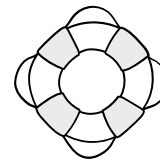
ORGANISATION

Regeln Sie mithilfe einer organisatorischen Matrix die Zuständigkeiten, Aufgabenverteilung in der Zusammenarbeit und Weiterbildung. Ein Change- & Adoption-Konzept legt Ziele, Maßnahmen und Erfolgskontrolle fest.



COMPLIANCE

Werden KI-Anwendungen im Unternehmen eingeführt, muss die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften garantiert sein. Die Erstellung einer KI-Nutzungsrichtlinie hilft dabei.



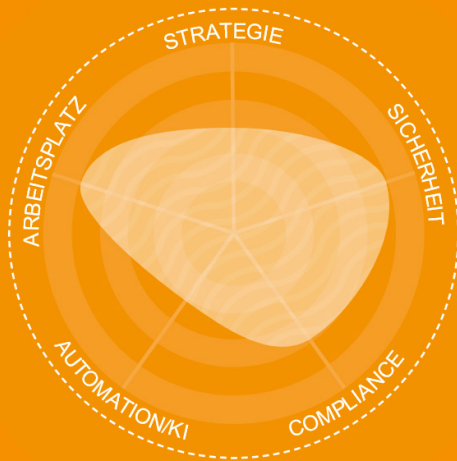
SECURITY

KI-Anwendungen und die Daten, die darin verarbeitet werden, können anfällig für Angriffe sein. Implementieren Sie eine Threat-Protection-Strategie, die potenzielle Gefahren identifiziert sowie Maßnahmen und Reaktionen definiert.



DATENQUALITÄT

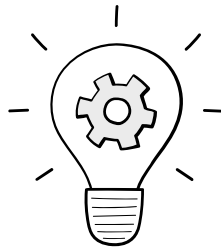
Die Verfügbarkeit, die Aktualität und die Relevanz der verarbeiteten und gespeicherten Daten muss sichergestellt sein. Ein Datenmanagement-Konzept kann die Datenquellen, die Datenbereinigung und die Datenaufbereitung regeln.



DIGITAL EVOLUTION SCORE

Unser Digital Evolution Score ist ein innovatives Tool, mit dem wir gemeinsam mit Ihnen ermitteln, an welchem Punkt Ihrer digitalen Reise sich Ihr Unternehmen befindet und wo es noch Nachbesserungsbedarf gibt. Sind alle Grundlagen der Digitalisierung schon vorhanden? Wurde eine Cloud-Infrastruktur bereits umfassend eingerichtet? Sind ausreichende Security-Maßnahmen getroffen? Wie schneiden Sie im Vergleich zu anderen Unternehmen aktuell ab? Wir machen diese Fragen messbar, so dass Sie bei den Stakeholdern einfacher ein internes Buy-in erreichen können.

Anhand Ihres Scores beraten wir Sie bezüglich der nächsten notwendigen Schritte und begleiten Sie mit unseren Expertenteams und kompetenten Partnern aus IT und Recht von Meilenstein zu Meilenstein, bis Ihr Unternehmen auf allen Ebenen bereit für eine erfolgreiche und Compliance-konforme Nutzung von Microsoft 365 Copilot ist.



GEN AI SICHER UND COMPLIANT EINSETZEN

Die Nutzung generativer Künstlicher Intelligenz (Englisch „Generative Artificial Intelligence“, kurz „GenAI“) kann zu rechtlichen Konflikten führen, wenn sie nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht. In vielen Unternehmen kommt GenAI schon unbewusst in Form von Schatten-KI zum Einsatz, wenn Beschäftigte KI-Dienste für ihre Arbeit ohne offizielle Freigabe verwenden. Es ist unerlässlich, KI-Nutzung im Unternehmen zu regeln und die Mitarbeitenden im Umgang damit (z.B. der Eingabe, dem „Prompting“) zu schulen. Insbesondere für Geschäftsführer, die für Verstöße haften, spielen Compliance und Security eine entscheidende Rolle.

GenAI unterliegt verschiedenen gesetzlichen Regelungen, wie z.B. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die DSGVO verlangt von Unternehmen, die KI-Technologien einsetzen, dass sie

- die Einwilligung der betroffenen Personen einholen, bevor sie ihre Daten verarbeiten oder generieren.
- die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung oder -generierung klar und verständlich angeben.
- die Rechte und Interessen der betroffenen Personen wahren, wie zum Beispiel das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Widerspruch.
- die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleisten, indem sie geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen.
- die Verantwortlichkeit und Rechenschaftspflicht für die Datenverarbeitung oder -generierung nachweisen können.

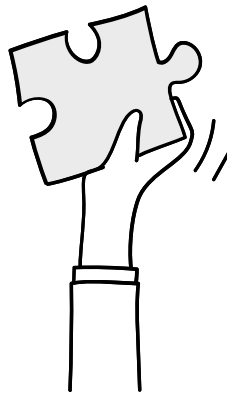
Doch die Einhaltung dieser Anforderungen ist weder einfach noch eindeutig, da GenAI neue oder unvorhergesehene Situationen schafft, die gesetzlich und rechtlich noch nicht abgedeckt sind. KI-Systeme können unter anderem gegen das Urheber-, Wettbewerbs-, Verbraucherschutz- oder Datenschutzrecht verstoßen, wenn sie Inhalte kopieren, manipulieren oder verbreiten – eben häufig ohne die Zustimmung oder das Wissen der Rechteinhaber und Betroffenen.



RISIKEN GENERATIVER KI SIND, DASS SIE

- sensible Daten preisgibt, die in den generierten Inhalten enthalten sind oder davon abgeleitet werden können. Zum Beispiel, durch das Trainieren von KI-Systemen mit Unternehmensdaten.
- die Privatsphäre von Beschäftigten oder Kunden verletzt, indem sie ihre Identität, Meinungen, Vorlieben oder Verhaltensweisen offenlegt, manipuliert oder Profile bildet.
- die Transparenz und Erklärbarkeit von KI-erzeugten Inhalten beeinträchtigt, indem sie die Quelle, den Zweck oder die Qualität der Inhalte verschleiert oder verfälscht.
- die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von KI-generierten Inhalten mindert, indem sie Fehler, Verzerrungen oder Falschinformationen einbringt oder verstärkt.

Um mögliche rechtliche Konsequenzen oder Haftungsrisiken zu vermeiden, ist eine umfassende Beratung vor der Implementierung von generativer KI in Unternehmensprozesse unabdingbar.

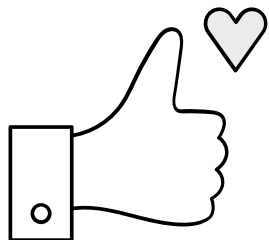


IHR RUNDUM-SORGLOS-PAKET VON PROVECTUS

Unsere Expertenteams unterstützen Sie bei jedem Schritt auf Ihrem Weg zum Compliance-gerechten Einsatz von Microsoft 365 Copilot – von der Planung bis hin zur Gewährleistung. Profitieren Sie von unseren Werten: Innovation, Qualität, langjährige Erfahrung und vertrauensvolles Miteinander.

UNSER VORGEHEN

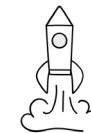
- Den Status Quo über den Digital Evolution Score ermitteln und Quick Wins sowie Long Term Action Points ableiten.
- Betroffene Stakeholder einbeziehen – vom Betriebsrat bis zur Fachabteilung.
- Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) durchführen und spezifische Maßnahmen festlegen.
- Verfahrensverzeichnisse (VVZ) anlegen, Informationspflichten definieren.
- Technische und organisatorische Konzepte für GenAI-Dienste analysieren und festlegen.
- Rechtliche und ethische Herausforderungen und Verpflichtungen Ihres Unternehmens erkennen und berücksichtigen, wie zum Beispiel die Begrenzung der Haftung für generierte Inhalte.
- Sinnvolle, zusätzliche Einstellungen für die optimale und sichere Nutzung von Copilot in Ihrem Unternehmensumfeld vornehmen.
- Mitarbeiterschulungen vorbereiten und unternehmensweit ausrollen.
- Eine auf Ihr Unternehmen individuell zugeschnittene KI-Nutzungsrichtlinie definieren. Der finale Entwurf dieser KI-Nutzungsrichtlinie kann anschließend optional durch unsere Partner bei der PRW Group anwaltlich überprüft, validiert und freigegeben werden.



UNSER PORTFOLIO

- COLLABORATION & COMMUNICATION
- MODERN WORK & KI
- MODERN WORKPLACE
- ENDPOINT MANAGEMENT
- CLOUD SOLUTIONS
- MANAGED SERVICES
- MICROSOFT 365
- MODERN APP DELIVERY/ NETSCALER
- COMPLIANCE & SECURITY
- SOFTWARE PRODUCTS
- AUTOMATISATION & DIGITAL PROCESSES

IN ZAHLEN ÜBER ROVECTUS



GEGRÜNDET
2001 in München



MITARBEITENDE
Mehr als 125 Experten



**CITRIX PARTNER
PLATINUM PLUS**
seit 19 Jahren



MICROSOFT SOLUTIONS PARTNER
Modern Work, Security und
Infrastructure Azure seit 17 Jahren



ISO 27001
zertifiziert seit Mai 2018



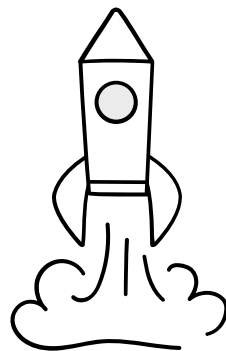
TISAX PARTNER
seit 2022



Basierend auf den Ergebnissen der Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) können spezifische Maßnahmen entwickelt werden, um identifizierte Risiken zu minimieren. Dies kann technische und organisatorische Maßnahmen umfassen, wie z.B. Verschlüsselung, Zugangskontrollen oder Schulungen für Mitarbeiter. Eine transparent durchgeführte DSFA zeigt, dass ein Unternehmen die Datenschutzbedenken ernst nimmt und aktiv Maßnahmen ergreift, um die Privatsphäre zu schützen. Dies kann das Vertrauen in das Unternehmen und seine Dienstleistungen erhöhen. Durch das frühzeitige Erkennen und Adressieren von Risiken kann die DSFA dazu beitragen, Datenschutzverletzungen und die damit verbundenen Kosten und Reputationsschäden zu vermeiden.

**Wilfried Reiners, Gründer der PRW
Rechtsanwälte**

PRW Rechtsanwälte gehören zu den Führenden des Bereiches Informationstechnologierecht. Die Anwaltschaft betreut nationale, wie internationale Unternehmen, IT-Systemhäuser, Softwarehersteller, IT-Dienstleister, Cloud- und Rechenzentrumsbetreiber, mit einem Schwerpunkt auf Microsoft. Die PRW Rechtsanwälte sind Teil der PRW Group mit Hauptsitz in München.



WERDEN SIE JETZT KI-READY!

Mit uns als Wegbegleiter werden Sie vielversprechende Wachstumschancen durch neue KI-gestützte Business-Modelle ergründen und von einer signifikanten Erhöhung Ihrer Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit profitieren.

Starten Sie jetzt mit uns in Ihre sichere und Compliance-gerechte Zukunft mit Microsoft 365 Copilot!

KONTAKTIEREN SIE UNS:



**PRO
V=C
TUS**

TIM WOLF
Principal Consultant
+49 89 71040920
tim@provectus.de



Powered by **ADN**[®]